

Inhalt

Vorbemerkung	9
A. Wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Wandel als Kennzeichen wachsender Wirtschaft	11
I. Zum Begriff »Struktur« und »Strukturwandel«	12
II. Faktoren des wirtschaftlichen Wachstums	15
III. Strukturwandel in der Wirtschaft	17
1. Sektoraler Strukturwandel	18
2. Veränderungen in der Beschäftigtenstruktur	23
3. Regionaler Strukturwandel	31
IV. Der »Technische Fortschritt« als zentrale Ursache für wirtschaftlichen Wandel	38
1. Die Bedeutung des »Technischen Fortschritts« für wirtschaftliches Wachstum	38
2. »Technischer Fortschritt« – dritter Produktionsfaktor?	41
3. »Technischer Fortschritt« und Wirtschaftssystem	42
4. Entwicklung und Anwendung des »Technischen Fortschritts«	43
5. Formen und Beispiele der Anwendung des »Technischen Fortschritts«	46
a) Organisationstechnik	47
b) Mechanisierung	47
c) Hochmechanisierung	49
d) Automatisierung	52
e) Neue Werkstoffe	54
f) Bürotechnisierung	56
6. Tendenzen des »Technischen Fortschritts«	57

V.	»Technischer Fortschritt« und Strukturwandel	62
1.	»Technischer Fortschritt« und Beschäftigung	62
2.	»Technischer Fortschritt« und Wandel der Beschäftigtenstruktur	65
a)	Verschiebungen zwischen den Wirtschaftssektoren	65
b)	Verteilung der Erwerbstätigen auf Wirtschaftszweige (Branchen)	72
c)	Veränderungen der Berufsstruktur	76
VI.	Auswirkungen des »Technischen Fortschritts« auf die Qualifikationsstruktur	81
VII.	Wirkungen des »Technischen Fortschritts« auf die Arbeitssituation und die Arbeitsbedingungen der abhängig Beschäftigten	87
1.	»Technischer Fortschritt« und Arbeitsbelastung	88
2.	Die Ausdehnung der Arbeitszeit	90
3.	Zunahme der Arbeitsintensivierung und »Technischer Fortschritt«	94
4.	Beschränkungen des Entfaltungs- und des Handlungsspielraums	96
B.	Ziele, Maßnahmen und Probleme der Strukturpolitik	100
I.	Begriffsbestimmung und Einordnung der Strukturpolitik	100
II.	Ziele und Grundsätze der Strukturpolitik	102
III.	Ansätze und Maßnahmen der Strukturpolitik	104
1.	Sektorale Strukturpolitik (Branchenpolitik)	104
a)	Aufgaben der sektoralen Strukturpolitik-Entwicklung und Anpassung	106
b)	Maßnahmen der sektoralen Strukturpolitik	107
c)	Ergebnisse der sektoralen (branchenbezogenen) Strukturpolitik	108
d)	Sektorale Strukturpolitik zur Sozialisierung von Verlusten	112
2.	Regionale Strukturpolitik (Regionalpolitik)	114
a)	Raumordnung und Raumordnungspolitik	114
b)	Aufgaben und Ziele der Regionalpolitik	118
c)	Die Instrumente der regionalen Strukturpolitik	119
d)	Infrastruktur und Infrastrukturpolitik	123
aa)	Infrastrukturbegriff und -bedarf	123
bb)	Die Finanzierung der Ausgaben für die Infrastruktur	127

e) Ergebnisse und Probleme der regionalen Strukturpolitik	133
f) Gewerkschaften und regionale Strukturpolitik	139
IV. Probleme und Grenzen der Strukturpolitik	141
1. Koordinations- (Abstimmungs-) probleme	141
2. Subventionen als Mittel der Strukturpolitik	144
3. Gesellschaftlicher Finanzbedarf und Subventionierung der Privatwirtschaft	151
4. Unternehmensinteresse und strukturpolitische Ziele	155
5. Widersprüche und Grenzen der Strukturpolitik am Beispiel der Forschungspolitik	164
C. Gesellschaftspolitik als Strukturpolitik	171
I. Qualitatives statt quantitatives Wachstum	177
1. Das Sozialprodukt – ein Wohlstandsindikator?	180
2. Wohlfahrtsmessung durch soziale Indikatoren	184
3. Wirtschaftliches Wachstum – wozu?	188
II. Humanisierung und Demokratisierung der Arbeit	190
1. Humanisierung der Arbeit	192
2. Bildung und Demokratisierung	196
3. Investitionslenkung und -kontrolle	199
Verarbeitete Literatur	203